

Tagungsort:

Universität Koblenz-Landau
Campus Landau
Fortstraße 7
76829 Landau
Konferenzraum

Kontakt & Organisation:

DR. NILS M. FRANKE
WISSENSCHAFTLICHES BÜRO LEIPZIG
Herloßsohnstr. 17
04155 Leipzig
Telefon: 0341 - 58 31 469
Mobil: 0179 - 488 21 68
E-Mail: franke@rechercheauftrag.de

Dieses Projekt wird gefördert von
Ministerium für Umwelt, Forsten und
Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz und
Universität Koblenz-Landau/Institut
für Naturwissenschaften und
Naturwissenschaftliche Bildung.

RheinlandPfalz



**Ministerium für Umwelt, Forsten
und Verbraucherschutz**

 UNIVERSITÄT
KOBLENZ · LANDAU

Satz & Layout von www.ene-mene-media.de

Workshop

Verbände haben Zukunft!

Das Ehrenamt im Natur-
schutz in Rheinland-Pfalz

20. September 2006

Programm

Der privat organisierte Naturschutz in den Verbänden nimmt gesamtgesellschaftlich gesehen eine immer wichtigere Position ein: 10.00
10.20

- Als Anwalt natürlicher Ressourcen engagiert er sich für Lebensgrundlagen, deren Knappheit Gegenstand internationaler Machtpolitik geworden ist.
 - Der Staat setzt auch im Naturschutz immer mehr auf das Ehrenamt, um angesichts schwieriger Haushaltslagen seine Funktionen zu erfüllen.
 - Ökonomische Themen drohen den Naturschutz in den Hintergrund zu drängen.
 - Das Engagement der Verbände im Bereich Umweltbildung vor allem von Kindern und Jugendlichen, aber auch in der praktischen Naturschutzarbeit ist wichtiger Baustein für die gesellschaftliche Einbettung des Naturschutzes.
- 11.00
11.40

Diese Ansprüche erfordern eine hohe Effizienz der Naturschutzverbände in ihrer inneren Struktur, aber auch in ihrem Wirken in Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit. 12.30
13.30

In der Studie „Umweltbewusstsein in Deutschland 2004“ wurde der innere Aufbau der Verbände seitens eines zu hohen Prozentsatzes der Befragten als „abschreckend“ bezeichnet. Ihre Akzeptanz und Wahrnehmung in der Öffentlichkeit sind verbesserungsfähig und Nachwuchsschwierigkeiten sind zu bewältigen. Doch wie können Veränderungen eingeleitet werden? Wie machen das Verbände in anderen Ländern? 14.10

Die Veranstalter laden Sie ein, mit internationalen Experten Herausforderungen, Strategien und Ziele naturschützerischen Wirkens im 21. Jahrhundert in Rheinland-Pfalz zu diskutieren. Der Workshop wird der Diskussion breiten Raum lassen. Ein Teilnahmebeitrag wird nicht erhoben. 15.10
15.30

Wir freuen uns auf Sie.

Grußworte der Veranstalter

Dr. Nils M. Franke/
Wissenschaftliches Büro Leipzig
Ewiggestrige - Impulsgeber? Strukturen und Selbstverständnis der Naturschutzverbände in Rheinland-Pfalz

Rasmus Grobe/
Bewegungsakademie Verden
Chaospiloten? Zukunftspiloten? Zukunftsfähige Strukturen von Verbänden

Hildegard Eissing/MUFV
Mehr als schöne Worte? Ergebnisse eines Dialogs zwischen Verbänden und Verwaltung

Mittagspause

Ruud Maarschall/IVN - Niederlande
Wie machen das die anderen? Naturschutzmanagement in den Niederlanden

Christoph Heinrich/WWF Deutschland.
Vom Blumenpflücken zum Lobbying. Erfahrungen mit Verbänden

Dr. Uwe Pfenning/Dialogik gGmbH
Von Männern, anderen Menschen und autoritären Strukturen. Zur Soziologie von Naturschutzverbänden in Deutschland

Schlussdiskussion

Download der Unterlagen unter:
www.datenhafen.org/intranet/oeffentlich/

Alle Beiträge sind Impulsreferate mit anschließender Diskussion.